
MGH-Weinseminar Oestrich-Winkel

03.05.2023

Thema: Sauvignon Blanc



Sauvignon Blanc

Wissenswertes

Die weiße Rebsorte stammt aus Frankreich. Rund 100 Synonyme bezeugen das hohe Alter und die weltweite Verbreitung.

Gemäß zuletzt 2013 erfolgten DNA-Analysen besteht eine Eltern-Nachkommen-Beziehung mit Savagnin Blanc = Traminer. Eine früher vermutete Elternschaft Savagnin Blanc x Chenin Blanc wurde widerlegt. Dies erklärt auch, warum Savagnin Blanc und Sauvignon Blanc oft verwechselt wurden und gleiche Synonyme haben. Savagnin Blanc ist aber vermutlich nicht Nachkomme, sondern Elternteil, da diese Sorte viel früher als der wahrscheinliche Nachkomme Sauvignon Blanc erwähnt wurde. Der zweite Elternteil ist unbekannt.

Eine Erwähnung unter dem Namen Sauvignon Fumé oder Blanc Fumé gab es im Jahre 1783 in Sancerre. Nach einem im Kloster St. Gallen (Schweiz) befindlichen Pachtvertrag wurde Sauvignon Blanc aber offensichtlich bereits im Jahre 1692 in der Gemeinde Pfaffenweiler (Markgräflerland) angebaut.

Die früh bis mittel reifende Rebe ist sehr anfällig für Botrytis, Echten Mehltau und allgemein für Holzkrankheiten, wie zum Beispiel Eutypiose, jedoch widerstandsfähig gegen Falschen Mehltau. Sie erbringt aromatische, in der Regel säurebetonte Weißweine mit Aromen nach Gras, Kräutern, Stachelbeeren, grünen Früchten, Pampelmuse und Maracuja, wofür ein höherer Anteil von Methoxypyrazinen (Aromastoffe) verantwortlich ist. Auf Grund ihrer speziellen, aromatischen Eigenschaften wird sie als sogenannte Bukettsorte bezeichnet. Durch die signifikanten Aromen ist die Sorte relativ leicht zu identifizieren. Die Weine besitzen ausgezeichnetes Lagerungspotential.

Im Ursprungsland Frankreich ist Sauvignon Blanc hauptsächlich in den Regionen Bordeaux, Loire, Languedoc-Roussillon und Provence vertreten und dort in unzähligen Appellationen zugelassen. An der Loire werden daraus sortenrein die berühmten Weißweine Sancerre und Pouilly-Fumé gekeltert. Die Sorte verleiht aber auch als Verschnittspartner der Sorte Sémillon den Weinen Frische und Kraft, wie z. B. den berühmten Weinen in den Appellationen Graves und Sauternes.

Weltweit werden 124.700 ha (Platz 10) angebaut. Die wichtigsten Anbauländer sind: Frankreich (28.084 ha), Neuseeland (20.497 ha) und Südafrika (9.426 ha)

Sauvignon Blanc

Weitere Infos

Sauvignon Blanc-Weine zeichnen sich durch ihre Frische, Lebendigkeit und ihre intensiven Aromen aus. Die charakteristischen Aromen können je nach Anbaugebiet variieren, aber häufig werden Noten von grünem Apfel, Zitrusfrüchten (wie Grapefruit und Limette), Stachelbeere, Passionsfrucht, grünem Paprika und frischem Gras wahrgenommen. Diese Aromen verleihen dem Wein eine erfrischende und knackige Qualität, die ihn zu einer beliebten Wahl für Weinliebhaber macht, die nach einem leichteren und lebendigen Geschmackserlebnis suchen.

Sauvignon Blanc wird oftmals jung getrunken, da er seine Frische und Fruchtigkeit am besten in den ersten Jahren nach der Ernte zeigt. Einige Winzer experimentieren jedoch auch mit Fasslagerung oder Hefekontakt, um zusätzliche Nuancen und Komplexität zu entwickeln. Gereifte Vertreter dieser Art sind oftmals grandios.

Eine der bekanntesten Regionen für Sauvignon Blanc ist Marlborough in Neuseeland. Die Weine aus dieser Region haben oft einen ausgeprägten Charakter mit intensiven Aromen von Stachelbeere und Passionsfrucht, erscheinend aber auch oft überbordend und zu massiv. In Frankreich gibt es ebenfalls hervorragende Sauvignon Blanc-Weine, insbesondere aus den Regionen Sancerre und Pouilly-Fumé im Loire-Tal. Diese Weine zeigen oft eine ausgeprägte Mineralität und eine subtilere Aromenpalette. Erwähnenswert sind auch die Vertreter aus der Südweststeiermark und aus Südtirol – hier werden erstklassische Vertreter erzeugt, die weltweit zur Spitze zu zählen sind.

Sauvignon Blanc passt gut zu einer Vielzahl von Gerichten. Aufgrund seiner lebendigen Säure und seiner aromatischen Intensität harmoniert er gut mit Meeresfrüchten, Salaten, Ziegenkäse und hellen Geflügelgerichten. Er kann auch als erfrischender Aperitif genossen werden.

Insgesamt ist Sauvignon Blanc eine vielseitige und beliebte Weißweinsorte mit ihrem charakteristischen aromatischen Profil. Egal ob als Begleitung zu Speisen oder für sich allein genossen, Sauvignon Blanc bietet ein erfrischendes und lebendiges Geschmackserlebnis, das Weinliebhaber weltweit begeistert.

Winzer	Anbaugebiet	Wein	Preis	Reihenfolge	Beschreibung
Unbekannt	Sauvignon Blanc	Neuseeland (Malbournough)	5,95 €		1 Winzer unbekannt, Abfüllung durch die Rheinberg Kellerei in Bingen.
Villa Gutenberg	Rheingau	Sauvignon Blanc	8,50 €		2 Die Familie Nägler bewirtschaftet das Weingut am westlichen Rand von Winkel. Auf 22 ha werden Weine angebaut, neben Riesling auch Burgundersorten. Die Trauben für diesen Wein stammen aus der Lage Jungfer, die neben Löss- und Lehnteilen einen hohen Anteil an Quarzit aufweist. Das Quarzit nimmt tagsüber die Wärme der Sonne auf und gibt sie des nachts wieder an die Reben ab. Dieser ist auch ausschlaggebend für die kräftige Mineralität und Frische und die gute Lagerfähigkeit. Mit einer intensiven Laubarbeit sorgen wir für eine gute Durchlüftung und fördern so die Gesundheit der Trauben. Mit der Ertragsreduzierung im Sommer erhöhen wir die Reife und vermeiden so die für die Rebsorte typischen Aromen nach grüner Paprika. Die Trauben für diesen Wein wurden goldgelb und sehr reif mit einer sehr festen Beerenschale geerntet.
Weingut Prinz	Rheingau	Sauvignon Blanc Trocken	16,90 €		3 Nach der Ernte wurden die Trauben direkt abgepresst, in Edelstahl spontan bis Anfang Dezember vergoren und bis Anfang März auf der Hefe belassen. Die Abfüllung erfolgte Ende März.
WEINGUT FRANGER & SOHN GBR	Pfalz	Sauvignon Blanc trocken"Vom Quarzsand"			4 die Geschichte reicht zurück bis ins Jahr 1718. heute leitet Frank gemeinsam mit seinem Vater Fred Franger das Weingut. Die beiden verstehen ihr Handwerk. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt im Weinberg, in dem sie die Reben gemeinsam mit der Natur und dem Wetter begleiten.
Bassermann-Jordan	Pfalz	Sauvignon-Blanc - S - Fume	24,90 €		5 Die Reben des Sauvignon Blanc "S" stehen in der Lage Ruppertsberger Höheburg. Ein Weinberg auf einem kleinen Plateau oberhalb der Ortschaft. Die Reben wurden 1998 gepflanzt. Seit 2003 ist der Weinberg im Ertrag und seit 2007 werden die Reben für diese Premiumqualität genutzt! Die Trauben für unseren Premium Sauvignon Blanc wurden in zwei Durchgängen von Hand gelesen. Nach kurzer Maischestandzeit wurden diese schonend gekeltert und der Most für 24 Stunden sedimentiert. Die Gärung erfolgte in 500 Liter Holzfässern aus französischer Eiche und Akazie.
Espenhof	Rheinhessen	Sauvignon Blanc -S-			6 Hier gibt es, was die Weine angeht, zwei Linien unter einem Dach. Der Espenhof ist das ursprüngliche Familienweingut, das Nico Espenschied 2012 von seinem Vater übernommen hat und wozu seit knapp 20 Jahren ein Landhotel und Weinrestaurant gehören. Und dann gibt es die experimentellere Weinlinie, die unter dem Namen Nico Espenschied läuft und für „Einsteiger“ die Herz- und Handweine bereithält und für Naturwein-Fortgeschrittene die Hautnah-Serie.
Weingut Hofmann	Rheinhessen	Laurenziuskapelle Sauvignon Blanc Trocken	21,90 €		7 1971 wandeln Klaus und Irene Hofmann den ehemaligen landwirtschaftlichen Gemischtbetrieb in ein eigenständiges Weingut um. Sohn Jürgen entdeckt erst relativ spät seine Leidenschaft für den elterlichen Betrieb (Rheinhessen), packt die Sache dann aber umso leidenschaftlicher an. Nach seinem Weinbaustudium krempelt er 1997/98 das Unternehmen völlig um. Er investiert in die Kellertechnik, konzentriert die Anbaufläche auf die besten Lagen und pflanzt passende Rebsorten (Hofmann Sauvignon Blanc) rund um sein Heimatdörfchen Appenheim. Noch heute befindet sich im Ortskern das Winzerhaus der Großeltern, das bis dato den Verkostungsraum für Wein und einen Teil des Keller-Equipments beherbergt. Oma Irene ist hier die gute Seele und Hobbygärtnerin im tropischen Innenhof. Opa Klaus wirft den Außenbetrieb und hilft beim Verkauf. Der Großteil des Geschehens spielt sich heute aber draußen auf der grünen Wiese ab, wo Carolin und Jürgen Hofmann ihr modernes Heim samt neuem Keller, Lager und Vintothek gebaut haben.
Weingut Thörle	Rheinhessen	Sauvignon Blanc Trocken Reserve	23,00 €		8 Nach selektiver Lese der hochreifen Trauben wurden die aromatischsten Beeren im Keller leicht angequetscht und für 18 Stunden im Saft stehen gelassen, um eine bessere Aromaextraktion zu erreichen. Dieser gelbfruchtige Sauvignon Blanc wurde mit natürlichen Hefen vergoren und lagert bis im Mai etwa 9 Monate auf der vollen Hefe. Der Ausbau erfolgte in 500l Tonneaux Allier Eichenholzfässern der Tonnellerie Damy aus Meursault mit einem Neuholzanteil von ca. 50%.
Domaine des Rénardières	Val de Loire	Sauvignon Blanc	9,00 €		9 Die Domaine des Renardières wurde erst 2015 gegründet. Der Name kommt ganz einfach von dem Ort, an dem sich die Rebparzellen „Les Renardières Ouest“ befinden. Ursprünglich aus der Normandie, verliebte sich Isabelle Bureau in die Önologie. Die erworbenen Parzellen befinden sich auf Lehm-Kalk-Boden mit Feuerstein an der Oberfläche in der Gemeinde Beaumont an einem Ort namens Renardières Ouest, aber auch in der Gemeinde Marigny-Brizay an einem Ort namens Muoc. Heute umfasst der Weinberg 6 Hektar, die sich über Beaumont und Marigny-Brizay erstrecken.
Henri Bourgeois	Loire / Sancerre	Chavignol Sancerre Grande Réserve	29,80 €	10	Rund 200 Kilometer von Paris entfernt liegt die Weinbauregion Loire, aus der weltbekannte Weißwein-Klassiker wie Sancerre oder Pouilly-Fumé stammen und in der die Familie Bourgeois bereits in der zehnten Generation passioniert Landwirtschaft betreibt. Wein und Rebstöcke haben schon immer eine große Faszination auf die Familie ausgeübt, auch früher schon als noch Ackerbau und Ziegen-Aufzucht ihren Lebensmittelpunkt dargestellt hat. Den großen Wendepunkt in der Familiengeschichte markiert der Gründer und Namensgeber des heutigen Weingutes, Henri Bourgeois, der seine Leidenschaft zum Beruf gemacht hat und in den 1950ern begann, auf zwei Hektar Rebland in den Hügeln von Chavignol Weinbau zu betreiben. Ab den 1960er-Jahren unterstützen ihn dann seine Söhne Jean-Marie und Rémi tatkräftig und wurden mit ihren Weinen zu Pionieren der Appellationen Sancerre und Pouilly-Fumé: Sie entdeckten neue Gebiete, erwarben zusätzliche gute Parzellen und vergrößerten zügig den Bekanntheitsgrad ihres Anbaugebietes, denn die aromatischen und rassigen Sauvignon Blancs von Henri Bourgeois fanden große Anerkennung – erst in Frankreich, dann auch im Ausland.
Domaine Vacheron	Loire / Sancerre	Sancerre Chambrates	49,00 €	11	Die Domaine Vacheron existiert erst seit zwei Generationen. Doch schon in dieser, für einen Spitzenweinerzeuger recht kurzen Zeit, sind die Vacherons bei der Biodynamik angekommen. Vor allem die jüngere Generation, vertreten durch die beiden Cousins Jean-Dominique und Jean-Laurent, ist für diese immense Verbesserung und Veränderung verantwortlich. Während die Väter, Jean-Louis und Denis, das Weingut aufbauten und den Besitz auf stolze 40 Hektar erweiterten, konnte sich die nächste Generation nunmehr nur auf die Qualität konzentrieren. Seit dem Jahrgang 2007 ist man nun über die seit vielen Jahren währende biologisch-organische Weinbergarbeit hinaus auch biodynamisch zertifiziert. Das war der konsequente Schritt, denn bei den Vacherons geschieht alles aus der Perspektive der Nachhaltigkeit und Qualität. Die gesamten 40 Hektar werden selbstverständlich in Handlese geerntet und in kleinen Körben zur Kelter transportiert. Zur Vergärung werden temperaturgesteuerte Eichenfuder benutzt. Chambrates ist eine Einzellage, die einen ausgesprochen komplexen und fruchtreifen Sancerre erzeugt. Er liegt unweit von Le Paradis, ist aber etwas weniger südlich geneigt, sondern liegt auf einem Kalkstein-Plateau, sehr steinig.
Tement	Steiermark	Sauvignon Blanc Grosse Lage STK Zieregg	55,00 €	12	Facettenreichtums der Lage verhalf. Heute sind es in Summe 18 Parzellen, die am Zieregg selektiv bewirtschaftet und ausgebaut werden. Die Riede Zieregg zählt wohl zu den bekanntesten Weingärten Österreichs. Die Südwest-Exponierung sowie das von Meeressedimenten abstammende Terroir erfordert einen ganz speziellen Ausbau. Auf dieser warmen Lage ist die Vielschichtigkeit im Zieregg einerseits nur mit unzähligen Erntedurchgängen, sowie andererseits nur durch einen längeren Ausbau in großen und kleinen Holzfässern erreichbar. Seit 2005 arbeitet Armin Tement Hand in Hand mit Vater Manfred, Stefan vollendet das Winzertrio seit 2010. Diese Gemeinschaft erlaubt es dem Betrieb, sich fortan weiterzuentwickeln und grundlegende Entscheidungen wie die gänzliche Umstellung zur biodynamischen Bewirtschaftung oder die Bekenntnis zur puristischen Herkunftssignatur zu treffen. Es führte auch zum individuellen Ausbau der Parzellen am Zieregg, die zu einem noch präziseren Verständnis des

